

Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Tourismus
Sitzung:	8. öffentliche/ nicht-öffentliche Sitzung (WET/2017/008)
Sitzungsdatum:	Mittwoch, 22.11.2017
Sitzungsort:	Ratssaal des Rathauses, 1. Etage, Raum Nr. 115
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Vorkamp, Thomas

stellv. Vorsitzender

Lambers, Klaus

CDU

Terhalle, Josef
Hackfort, Bernhard
Reimering, Ansgar
Terhaar, Johannes
Woltering, Maria
Vöcking, Stefan
Ikemann, Klaus
Terhan, Hendrik

Vertretung für Herrn Dr. Heiner Claus Hollekamp

SPD

Dönnebrink, Andreas
Brüning, Dietmar
Augat, Wilfried

Vertretung für Herrn Walter Terbeck

UWG

Heijnk, Annegret
Kersting, Hubert
Hüßler, Werner

Vertretung für Herrn Andreas Beckers

Bündnis 90/Die Grünen

Paul, Henry

WGW

Frankemölle, Norbert

FDP

Horst, Reinhard

Ahaus e.V.

Wegener, Karl-Heinz

Vertretung für Frau Ruth Marx

Gast

Herr Egelkamp (KAAW)

Herr Volkmann (KAAW)

Platte, Claudia

Steinhauser, Inken (Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für den Kreis Borken)

Frau Kirstein (do-it projekt-management GmbH & Co.
KG)

Verwaltung

Voß, Karola

Althoff, Hans-Georg

Zevenbergen, Doris

Hollekamp, Wilfried

Temming, Stefan

Vertretung für Herrn Stefan Hilbring

Schriftführerin

Körkemeyer, Verena

es fehlen entschuldigt:

CDU

Hollekamp, Heiner Claus, Dr.

SPD

Terbeck, Walter

UWG

Beckers, Andreas

Ahaus e.V.

Marx, Ruth

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Niederschrift über die 7. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Tourismus der Stadt Ahaus am 20.06.2017
- 2 Ahaus Marketing & Touristik GmbH - Vorstellung der designierten Geschäftsführerin Frau Claudia Platte
- 3 Aktuelle Entwicklungen im Breitbandausbau im Außenbereich;
Vortrag von Frau Inken Steinhauser, Leiterin Digitale Infrastruktur bei bei Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken
- 4 Sachstands-Bericht zum aktuellen Stand der Umsetzung von E-Government Projekten in den einzelnen Fachbereichen;
Antrag der CDU-Fraktion vom 16.08.2017

A. Öffentliche Sitzung

1 Niederschrift über die 7. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Tourismus der Stadt Ahaus am 20.06.2017

Die Niederschrift über die 7. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Tourismus der Stadt Ahaus am 22.11.2017 wird anerkannt.

2 Ahaus Marketing & Touristik GmbH - Vorstellung der designierten Geschäftsführerin Frau Claudia Platte

Der Ausschussvorsitzende Thomas Vorkamp begrüßt die 45-jährige Bad-Bentheimerin, die am 01.01.2018 die Nachfolge von Sebastian Schürmann antritt. Er schlägt vor, dass sich Frau Platte dem Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Tourismus persönlich vorstelle, da dieser eng mit dem AMT zusammenarbeite.

Frau Platte erläutert, dass Sie seit zwölf Jahren bei der Stadt Bentheim tätig sei und dort für die Stadtmarketing und die touristische Website verantwortlich ist. Sie organisiere Events und Weinfeste und habe sich zudem zur Citymanagerin weitergebildet. Die gelernte Hotelfachfrau hat einen Abschluss als Tourismusfachwirtin IHK.

Reinhard Horst möchte wissen, was Sie als erstes angehen wird, wo der meiste Nachholbedarf besteht und ob Sie nach Ahaus zieht.

Als erstes möchte Sie sich bei allen mit der AMT in Verbindung stehenden Akteuren vorstellen. Zum Nachholbedarf erklärte die 45-jährige, das beim Marketing noch Luft nach oben sei. Auch touristisch ist noch einiges zu tun. Hierzu nannte Sie den Ausbau der Online-Buchbarkeit von Hotels. Auch die touristische Website sei ausbaubar, ebenso das Angebot für Tagestouristen.

Zu der Frage, ob sie nach Ahaus zieht sagt Sie, sie müsse erst einmal schauen, wie es ihr in Ahaus gefällt. Sie könne sich aber durchaus vorstellen in ein bis zwei Jahren nach Ahaus zu ziehen.

**3 Aktuelle Entwicklungen im Breitbandausbau im Außenbereich;
Vortrag von Frau Inken Steinhauser, Leiterin Digitale Infrastruktur bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken** V/2017/0881

Ausschussvorsitzender Thomas Vorkamp begrüßt Frau Inken Steinhauser, Leiterin Digitale Infrastruktur bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken, die Informationen zu der aktuellen Entwicklung des Breitbandausbaus im Außenbereich der Stadt Ahaus anhand einer Power-Point-Präsentation vorstellt.

Frau Inken Steinhauser erläutert, dass es erste Planungen für die Breitbanderschließung des gesamten Ahauser Außenbereiches bereits seit Anfang 2014 gibt.

Nach Auswertung des Interessenbekundungsverfahrens wurde das zweistufige europaweite Ausschreibungsverfahren vorbereitet und am 16.08.2017 veröffentlicht. Im ersten Schritt wurden interessierte Marktteilnehmer aufgerufen, ihre Qualifikation für das Projekt nachzuweisen. Erst im zweiten Schritt reichten dann die qualifizierten Unternehmen ihre konkreten Angebote ein. Diese wurden am 06.11.2017 geöffnet.

In den nächsten Wochen werden Gespräche mit den Bietern geführt um Unklarheiten in den Angeboten zu erörtern und Modalitäten für die anstehende Vertragsausgestaltung zu besprechen. Sobald der Vertragsentwurf erstellt ist, kann, vss. noch in diesem Jahr, der Förderantrag eingereicht werden. Erfahrungsgemäß dauert es ca. vier bis sechs Wochen bis die Entscheidung hierüber vorliegt. Dann kann der Vertrag mit dem Unternehmen geschlossen werden, das wiederum seine Gewerke vergeben muss.

Entgegen den ersten Einschätzungen, dass die Ausbauarbeiten im dritten Quartal 2018 beginnen werden, darf man – vorsichtig optimistisch – davon ausgehen, dass der Startschuss Mitte 2018 fallen wird

Ratsmitglied Horst möchte wissen, wie viele Unternehmen insgesamt in Ahaus unterversorgt sind.

Frau Zevenbergen erläutert hierzu, dass das beauftragte Beratungsbüro festgestellt hat, dass insgesamt 81 Unternehmen unterversorgt sind, das heißt eine Breitbandversorgung unter 30 Mbit/s besteht. Wobei aus dieser Aufstellung nicht ersichtlich ist, ob eine höhere Breitbandversorgung benötigt wird.

Ratsherr Horst fragt, ob eine Sicherstellung der Internetverbindung der durchführenden Firma gewährleistet ist. Bereits in der Vergangenheit hat es negative Beispiele bei privaten Haushalten gegeben.

Frau Steinhauser erklärt, dass die durchführenden Unternehmen geprüft werden und hierbei die Netzsicherheit höher zu bewerten ist als die Schnelligkeit des Ausbaus.

Ratsmitglied Terhalle möchte wissen, ob es Möglichkeiten gibt frühzeitig mit dem Ausbau anzufangen.

Frau Steinhauser erklärt, dass es durchaus möglich ist eine bestimmte Reihenfolge festzulegen, um dort anzufangen, wo der Bedarf am größten ist.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Tourismus nimmt die Ausführungen zum Stand der Vorbereitungen des Breitbandausbaus in den Außenbereichen zur Kenntnis.

4 Sachstands-Bericht zum aktuellen Stand der Umsetzung von E-Government Projekten in den einzelnen Fachbereichen; Antrag der CDU-Fraktion vom 16.08.2017 V/2017/0882

Herr Althoff erläutert, dass die CDU-Fraktion aktuelle Sachstandsberichte zum Thema „E-Government“ eingefordert hat. Die den Anträgen zu Grunde liegenden Fragen sind seitens der Verwaltung detailliert schriftlich beantwortet worden. Zudem steht die Stadtverwaltung in einem sehr engen Kontakt zur KAAW. Der Kommunale-ADV Anwendergemeinschaft West (KAAW) gehören insgesamt 40 Städte und Gemeinden aus den Kreisen Steinfurt und Borken an, darüber hinaus gibt es weitere Mitglieder aus dem Landkreis Osnabrück sowie dem Kreis Mettmann. Hier gilt es gemeinsame Verfahren für die Städte und Gemeinden zum Thema „E-Government“ zu erarbeiten. Ein Strategie für die Stadt Ahaus wird von Herrn Egelkamp, Geschäftsführer der KAAW erläutert.

Herr Egelkamp erläutert den aktuellen Stand der Umsetzung von E-Government-Projekten anhand einer Power-Point-Präsentation.

Herr Reimering möchte wissen, wie das Ziel in dieser Thematik für die Stadt Ahaus aussieht und wie der Zeitplan ist.

Herr Althoff erläutert daraufhin, dass Herr Volkmann von der KAAW diesen Prozess begleiten wird. Ende November wird der Arbeitskreis Digitalisierung einberufen werden. Dieser besteht vornehmlich aus Mitarbeitern der EDV, aus Mitarbeitern der vier Vorstandsbereiche, sowie aus Mitarbeitern der verschiedenen Querschnittsämter.

Herr Terhaar fragt, wie weit die Stadtverwaltung Ahaus im Bereich der Umsetzung von E-Government-Projekten im Vergleich zu anderen Kommunen ist.

Herr Egelkamp erklärt, dass Ahaus unter den ersten Drei der 40 Mitgliedskommunen ist. Die Motivation der Stadtverwaltung Ahaus sei sehr hoch.

Herr Reimering möchte, dass der Ausschuss im Laufe des Projektzeitraumes über den aktuellen Stand der E-Government-Prozesse informiert werde.

Herr Althoff sichert eine Berichterstattung im Rat und in den Ausschüssen über den Stand der Digitalisierungsstrategie zu.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Tourismus nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Stand der Umsetzung von E-Government-Projekten zur Kenntnis.

gez. Verena Körkemeyer
Schriftführerin